

Übersicht der Softwareversionen

VEGAPULS 6X

Installationsanleitung

Die neue Software muss manuell mit dem DTM auf den Sensor gespielt werden. Das Update erfolgt in 2 Schritten:

- Übertragung der Software (in dieser Phase misst der Sensor weiter),
- Programmierung der Software.

Das Softwareupdate setzt die Kundeneinstellungen nicht zurück.

Nach dem erfolgreichen Update startet der Sensor neu.

Die Version der neuen Software kann über das PLICSCOM oder mit dem DTM ausgelesen werden.

INFO: Mit der neuesten Software-Version ist die neueste DTM-Version zu verwenden.

SW-Version	Device-Rev.	Verfügbar seit	Gültig für HW-Version
1.1.0	1	07/2022	ab 1.0.0
Beschreibung			
Neue Funktionen:			
<ul style="list-style-type: none"> – Unterstützung der SIL-Betriebsart – Messfunktion: <ul style="list-style-type: none"> – Zusätzliche Überwachungsdiagnose im SIL-Betrieb – HART: <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützung des HART Common Practice Command 41 „Perform Self Test“ 			
Fehlerkorrekturen:			
<ul style="list-style-type: none"> – Allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Beim Trennen der Versorgungsspannung kam es vor, dass der Sensor den Fehler F040 – 1022 meldete (auf dem PLICSCOM und im Ereignisspeicher). – PLICSCOM: <ul style="list-style-type: none"> – Einige Texte waren abgeschnitten – HART: <ul style="list-style-type: none"> – Das HART Universal Command 9 „Read Device Variables with Status“ wurde fälschlicherweise abgelehnt, wenn eine nicht unterstützte Device Variable angefragt wurde 			

SW-Version	Device-Rev.	Verfügbar seit	Gültig für HW-Version
1.0.0	1	03/2022	ab 1.0.0
Beschreibung			

Übersicht der Softwareversionen

Erste Version ohne SIL-Betriebsart

Legende:

Name	Beschreibung
Version	<p>xx.yy.zz</p> <p>xx: Kompatibilitätsversion. Diese wird erhöht, wenn die Kompatibilität zur Vorgängerversion nicht mehr gegeben ist. Wertebereich 0 ... 99.</p> <p>yy: Funktionserweiterungsversion. Diese wird erhöht, wenn neue Funktionen oder Funktionsänderungen zur Vorgängerversion vorgenommen wurden. Mit einer Funktionsänderung können auch Fehler korrigiert worden sein. Wertebereich 0 ... 99.</p> <p>zz: Fehlerkorrekturversion. Diese wird erhöht, wenn zur Vorgängerversion ausschließlich Fehler korrigiert wurden. Wertebereich 0 ... 99.</p>
verfügbar seit	Monat/Jahr
Device Rev.	<p>Versionsnummer des Gerätes, die vom Feldbus definiert wurde.</p> <p>Fortlaufende ganze Zahl.</p> <p>Wird erhöht, wenn im „Application Layer“ Änderungen durchgeführt worden sind, z. B. neue Kommandos, Änderung der Datenstruktur in einem Kommando.</p>